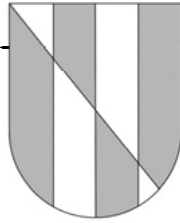


# HITTE



# HATTE

HEFT 02 | 06 24. FEBRUAR 2006

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 9

# TARRENZER FASNACHT



# AUSKEHREN

mit HEXENVERBRENNUNG

# Di. 28. Feber 06

BEGINN:  
19.00 Uhr  
TRUJEKREIZLE

## In dieser Ausgabe

Schneeräumung	3
Generalversammlung Vinzenzgemeinschaft	4
Ausstellung Rosa Benesch	6
Mehrkampfmeister- schaft	8

### Generalagentur File


 File Hubert  
 Wimmer Marion  
 Grosskopf Jürgen
 

Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz  
 Tel.: 05412/61874, Fax: 05412/61893  
 E-Mail: hubert.file@uniqa.at

**pensionisten**  

**verband**  
 ÖSTERREICHS

## Einladung

Am Donnerstag, den 09. März 2006 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehr-lokal / Gemeindeamt“ un-ser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

BÄCKEREI  
**Eder**  
 KONDITOREI CAFE

## Stierer's Lois



Der Bau von Schneabwehrkanonen, würde sich in Zukunft lohnen. Leider hob i no koan Plan, wia ma so was machen kann.

Führutter - Fischer  
Ofenbau  
Fliesen

**Ceram WERKSTATT**  
EFP-Ceram Führutter ÖGEG  
6464 Sennels, Schulgasse 14  
Tel. 05412/66009  
Fax: 05412/66079

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER  
UND VERLEGER:  
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:  
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür  
(mac), Beda Widmer (beda),  
Mike Baumann (bau), Richard  
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:  
Elke Kirschner (elke), Michaela  
Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol),  
Hermine Gamper,  
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:  
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:  
Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352,  
Fax 63352-75  
e-mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste  
Ausgabe:  
Freitag, 17. März

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, 24 März

## Kiefernverkauf ab Stock möglich



Foto: bau

Die Bezirksforstinspektion und die Gemeinde Tarrenz möchte eine großflächige Holznutzung mit dem Holzerntegerät Harvester durchführen. Die Teilwaldbesitzer im Bereich Rast und Lenzenanger haben die

Möglichkeit sich bei dieser Nutzung zu beteiligen.

Die Kaufpreise werden im Frühjahr 2006 fixiert. Bei Interesse beim Gemeindeamt Tarrenz 05412/63352 melden.

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

**WANN?**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**WO?**  
Gemeindeamt Tarrenz  
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol  
**Hebamme:**  
Stecher Ingrid  
Rosengartlweg 1  
6460 Imst  
Tel.: 0676 7037163

**GIRO-PLAN**  
ING. THOMAS RUETZ  
EBENE 33 - A-6433 OETZ  
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239  
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com

**EÜKVA**  
6430 Ötztal-Bahnhof  
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks  
**0 52 66 / 87 3 88**

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**  
Electronic GmbH  
6464 TARRENZ  
05412 / 61061

Elektro Posch Otto  
6464 Tarrenz  
Alpeilweg 21  
0664/4979463  
05412/65064  
e-mail: otto.posch@utanet.at

**KUNDENDIENST  
STEUERUNGSBAU  
INSTALLATIONEN**

Elektronik  
Heiztechnik  
Brennerservice  
Kabelungstechnik

**Pangratz**  
Walter Pangratz  
Brennweg 13  
Tel. 05412/64344  
Mobil 0664/5266242  
e-mail: wpangratz@aon.at

**PUB · CAFE  
PROST  
TARRENZ**

fliesengalerie@aon.at

handel & verlegung  
silikon - sanierung  
keramik & glaswaren

**FLIESEN**  
galerie  
schnegg & pors oeg

schnegg & pors oeg · a-6464 tarrenz · hauptstraße 16  
tel. & fax: 0 54 12 - 62 397 · fliesengalerie@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**"Der Wörle"**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**  
Familie Happacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



## Buch des Monats

Erhard Dietl

### Die Olchis sind da!!

OLCHI?? Was ist denn ein OLCHI?? Ganz einfach: ein Olchi hat Hörhörner, er hört Ameisen husten und Regenwürmer rülpfen, er hat eine Knubbelnase und Olchi-Zähne, die alles knacken.

Olchis freuen sich, wenn sie im Müll leckere Sachen finden. Ein Olchi wäscht sich nie, daher stinkt er fein faulig. Fliegen lieben die Olchis, aber ihr Mundgeruch lässt die Fliegen oft abstürzen. In stinkigem Qualm und schlammigen Pfützen fühlen sich Olchis besonders wohl. Und die Olchi Familie erlebt natürlich die verschiedensten Abenteuer, z.B. im Zoo, auf dem Fußballplatz oder in der Schule. „Muffel-Furz-Teufel!“ das muss man einfach lesen, vor allem, wenn man gerade 7 Jahre alt ist !!

(ELKE)

## Großes Lob an die Gemeindeaußendienstmitarbeiter



Foto: Krißmer

Wer weiß, der heurige Winter ist ja noch nicht vorbei, aber was wir in diesem Winter bis jetzt an Schneemassen erlebten, haben viele junge Leute bei uns in dieser Form noch nicht gesehen, nur die ältere Generationen können sich an ähnliche Situationen erinnern. Die wissen auch welche Probleme im ganzen Dorf herrschten und bis ins späte Frühjahr tiefe Fahrinnen auf unseren Dorfstraßen übrig blieben. Da kann man nur sagen „Hut ab“ vor den Traktorpiloten unserer Gemeinde, die Tag und Nacht ihre schweren Geräte durch unsere teilweise engen Gassen bewegten und den Schnee so tief und breit wie möglich aus den Gassen räumten.

Ein Dank gilt natürlich auch

den Gemeinderäten und vor allem unserem Bürgermeister, dass diese Art von Schneeräumung unterstützt und zugelassen wird.

Es wird sicher wieder Jahre geben, bei denen dieser Budgetposten besser abschneiden wird.

Ich glaube ohne Übertreibung sagen zu können „Im Namen, aller Dorfbewohner und besonders der Autofahrer ein herzliches Danke und großes Lob an die Schneeräummannschaft“!

Krißmer Reinhard

## Vereinsmeisterschaft Schi

... findet am Samstag, den 25.02.06 im Bungerloch statt. Nennungen sind bis 13.00 Uhr im Zielgelände möglich. Der Start von 2 Riesentorlauf-Durchgängen ist für 14.00 Uhr angesetzt.

### Parallel-Riesentorlauf

Am Sonntag, den 26.02.06 veranstaltet die Sportunion Tarrenz/Sektion Schi den traditionellen Parallel-Bewerb. Der Start für dieses Rennen ist um 13.00 Uhr. Nennungen werden bis 12.00 Uhr im Bungerloch angenommen. Das Rennen wird in zwei Klassen gewertet (bis 14 Jahre/ab 15 Jahre).

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Bernhard Berghammer unter 0664/4980121.

Die Sportunion Tarrenz/Sektion Schi freut sich über eine zahlreiche Beteiligung. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

## Kinderfasching – Nachlese

Und schon ist der wieder vorbei, ... der bereits 7. Kinderfasching der Bibliothek Tarrenz.

Ein Nachmittag voll mit Musik, Spielen und Herumtoben, mit vielen bunten Kostümen und einer tollen Zaubershow mit Zauberer Phanthomas, der sogar einen Tisch schweben ließ. Allen, die zum Gelingen

beigetragen haben, nämlich: Beate E., Beate H., Brigitte, Christine, David, Dorothea, Elke, Ernst, Ewald, Friedburg, Gudrun, Julia, Lisa, Nina, Peter, Rainer und Sidonia ein herzliches Dankeschön!! Und last, not least: der Fa. Internorm und Hr. Jelen, die den Auftritt von Zauberer Phanthomas ermöglicht haben.

(Sigrid)

## Zu vermieten

Ab Mai 2006 - neue Dachgeschosswohnung für 1 - 2 Personen.

Tel. (abends): 05412 / 65711



# Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft

Obmann Buttinger verweist mit Freude darauf, dass die VG Tarrenz ein gut funktionierender Verein ist, der einen soliden Beitrag im sozialen Geschehen in der Gemeinde Tarrenz leistet.

Insbesondere die Vinzenzstube und die Hospizarbeit sind nicht mehr weg zu denken. Beide Aktivitäten tragen sich selbst.

Der Adventmarkt ist eine ganz wichtige Sache für uns. Die Einnahmen daraus dienen dazu, unsere Hilfsprojekte zu finanzieren.

Im vergangenen Jahr wurden mehr als € 7.600,00 für wohltätige Zwecke und Hilfe von in Not geratene Menschen ausgeben.



Der Besuchsdienst im KH Zams erfolgt diskret und mit Taktgefühl.

Die Ferien-Aktion für die Kinder aus Weißrussland wird weiter unterstützt.

Die Generalversammlung nimmt er gerne zum Anlass sich bei allen, die in der

Gemeinschaft mitarbeiten und auch bei denjenigen, die die VG Tarrenz von außen unterstützen, recht herzlich zu bedanken. Auch das gute Einvernehmen mit der Gemeinde Tarrenz erleichtert die Arbeit des Vereins.

- Vergelt's Gott -

Lothar Buttinger

Die satzungsmäßig vorgeschriebenen Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Obmann  
Lothar Buttinger

Obmann-Stv  
Sidonia Kirschner

Kassier  
Mag Gottfried Hausegger

Kassier-Stv.  
Reinhilde Köll

Schriftführer  
Richard Flür

Schriftführer-Stv  
Marlies Flür

Geistlicher Beirat  
Bruno Tauderer

Vertreterinnen  
der Hospizgruppe  
Frieda Köll, Martha Köll

Weitere Mitglieder  
Irmgard Baumann  
und Elfriede Pedit

Zu Rechnungsprüfern  
wurden gewählt:  
Max Berghammer  
und Peter Höflinger



## Gartenlust

WANN	WAS	THEMA	WO
Ende März	1. Referatsabend	Teiche	Imst
Ende Mai/ April	2. Referatsabend	Sommer- und Balkonblumen, Rasen	Tarrenz
Mai- August	Gartenwettbewerb		Imst, Tarrenz, Nassereith
Juni/ Juli	3. Referatsabend	Baumpflege, Sträucher, Schnitтарbeiten Nützlinge und Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten	Nassereith
September	4. Naturgartenfest	Herbstaktivitäten	Tarrenz
Herbst	4. Referatsabend	Permakultur, Winterschutz	Imst

# „Da Vinci“ – ein neues Lokal für Döner, Pizza und Co!

Eigentlich ist Vinci ja ein kleines Städtchen in der Toskana, und wenn nicht Leonardo von dort stammte, würde es wohl niemand kennen. Auch in Tarrenz „vintschelets“ jetzt: seit ca. einem Monat ist das Geschäftslokal im Hause Kadi neu belebt.

Sali Yigen, in Antalya geboren, seit 19 Jahren in Tirol, ist seit 5 Jahren in Tarrenz wohnhaft, war ehemals Koch in Fiss/Serfaus, im Arzler Hof und im Gasthaus Lamm. Er hat nun den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Sali versucht sich in einer für ihn nicht unbekanntem Materie, wenngleich ein Lokal zu führen, im Service

zu arbeiten, für ihn eine große Umstellung bedeuten. Das Fleisch bezieht er „torreterisch“ von Georg Venier, die Speisekarte ist jedoch international. Als Besonderheiten empfiehlt der Chef und sein Koch Özgür den „Adana Kebab“, das ist ein Hackfleischspieß vom Kalb mit Pommes und Salatgarnitur. Er hat auch die türkische Pizza „Lahmacun“ im Programm, die unter anderem mit viel Kalbfleisch belegt wird. Die „Teschtkoschter“ der Hitte Hatte konnten sich davon überzeugen, dass die Gerichte absolut munden und empfehlen „da Vinci“ auf jeden Fall weiter und wünschen guten Erfolg!

(örg)

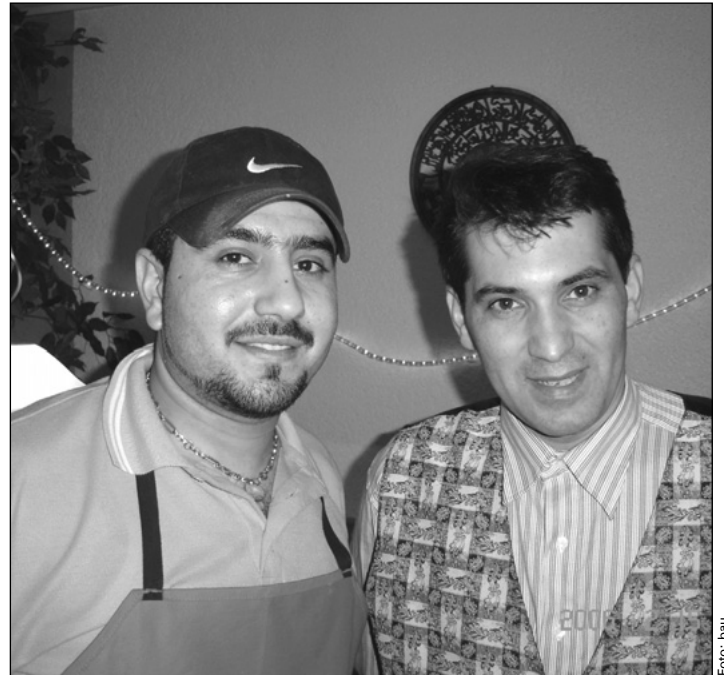


Foto: bau

## Schneeschuhwanderung Simmeringer Alm



Foto: Engensteiner

Bei herrlichem Wetter fand am 8. Jänner die geplante Schneeschuhwanderung auf die Simmeringalm mit Rodelpartie statt.

16 Teilnehmer bedanken sich bei Bruni Engensteiner (3. v. links sitzend) für die tolle Organisation und Stimmung!

### Erinnerung

Die nächste Schneeschuhwanderung findet am 11. März 06 auf die Imsterberger Alm – Gamsstein statt.

**Anmeldung:**  
Wf. Flür Georg  
Tel.: 0650 / 71 90 467  
bis 9. 3. 06

## Hochwasserschutzprojekt Gurgltal



### Informationsabend und Diskussion des Projekts „Hochwasserschutz im Gurgltal“

Datum: 08.03.06  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Kleiner Stadtsaal Imst

- Begrüßung durch Bgm. Reheis, Imst
- Fotos vom Gurgltal
- Präsentation von Donau Consult
- Präsentation von DI Schletterer, Wasserwirtschaft
- Präsentation von DI Riccabona, Landesumweltanwalt
- Statements der Bürgermeister der betreffenden Gemeinden Imst, Karrösten und Tarrenz
- Diskussion, Anfragen



Für weitere Information Tel. 05412/ 66 950



Ausstellung in Imst:

## Rosa Benesch - eine besondere Künstlerin

Das „Auswärtsspiel“ der Ausstellung wurde zum „Heimspiel“ für Rosa Benesch (1903-1986) anlässlich der Vernissage im Imster Ballhaus. Viele Tarrenzer folgten gerne der Einladung. 7 alte Ansichten von Imster Häusern schenkte die gerührte Tochter Vera Hajek der Stadt Imst um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. KR Maria Gamper als Laudatorin erzählte aus Rosa Beneschs Leben und Werk:

Die Wienerin Rosa Benesch entwickelte schon während der Schulzeit ihr Talent, welches ein Lehrer erkannte und die Eltern dieses unterstützten. Als eine der ersten Frauen studierte sie von 1923-1928 an der Wiener Kunstakademie bei Professor Tichy und Prof. Jungwirth. Inzwischen nach Klosterneuburg übersiedelt entstanden viele Landschaftsbilder

und Portraits in Öl und Aquarell. Auf den Reisen mit ihrem Mann DI Benesch besuchte sie mit Kohle und Kreide „bewaffnet“ London, Krakau, Nürnberg, Berlin aber auch Bulgarien und Spanien. Städtebilder zeugen vom Eindruck der Dreißigerjahre. Das Ende des 2. Weltkriegs 1945 ließ die Beneschs nach Tarrenz flüchten. Es gefiel ihnen zwischen den Bergen, sie blieben im Griesegg, kehrten nicht wieder zurück.

Es entstanden über 150 Fresken- und Sgraffiti an Häusern in Tarrenz, der Umgebung bis nach Meran, einige davon über 20m<sup>2</sup> groß. Szenen aus dem bauerlichen Leben, der Geschichte, Heiligenbilder, Tiere und Pflanzen waren ihre Motive, die sie auf ihre ganz eigene Weise umsetzte. Bemerkenswert ist die Vielseitigkeit ihres Oeuvres, sie beherrschte jede Technik. In vielen Häusern hängen



Foto: bau

Kinderportraits, die Bilder gelangten nach Holland, der Schweiz und Deutschland. Zeit ihres unermüdlichen Schaffens über die Jahrzehnte, Zitat Vera Hajek: „Ich sah sie eigentlich nur malen!“, blieb die Kraft

ihrer Malerei von der Fasnachtslarve über das Ochsenfuhrwerk bis zum Enzian erhalten und erfreut, erstaunt den Betrachter. „Schauen sie sich das (im Ballhaus, an den Häusern) an!“ (ÖRG)

## „Auskehr-Labera“ der Ritter

Bislang war es so, dass die Mitglieder der Labera unter „Artenschutz“ standen. Passierte nämlich einem Labera-Sänger etwas „labera-würdiges“, wurde es natürlich nicht aufgeführt. Man schneidet sich ja bekanntlich nicht ins eigene Fleisch.

Mit dieser „Ungerechtigkeit“ ist es nun jedoch vorbei. Von den „Rittern“ wurde für den Faschingsdienstag eine „Auskehr-Labera“ ins

Leben gerufen. Inhalt: die „derfragten“ Peinlichkeiten der Original-Labera-Sänger. Die Ritter scheuten dabei weder Kosten noch Mühen, um dem hohen Standard unserer Labera gerecht zu werden. So ist z.B. die Bekleidung der echten Labera nachempfunden (in etwas einfacherer, parodistischer Form). Es gibt einen vortragenden Deklamator, ein gemaltes Labera-Bild, einen Labera-Zettl sowie 2 Labera-

Zettl-Verkäufer. Und natürlich jede Menge Spaß.

Und es wird auch gesungen. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll die Anzahl der aus dem Gesang heraushörbaren Stimmen die Anzahl der tatsächlich singenden Personen um einiges übersteigen! Ob dieses tontechnisch und physikalisch eigentlich unmögliche Phänomen nun tatsächlich wahr ist oder es sich nur um eine „böswilli-

ge“ Verleumdung handelt, hört ihr euch am besten selber an.

Die Termine der „Auskehr-Labera“ am Faschingsdienstag:

16.30 Uhr - „Tschoppl“  
17.30 - Gurgltaler Hof  
19.00 - Dorfplatz  
19.30 - „Mauschl“  
20.30 - Prost  
anschließend „Barger“

(MAC)

## Der „Zwiderwurz“ stellt aus

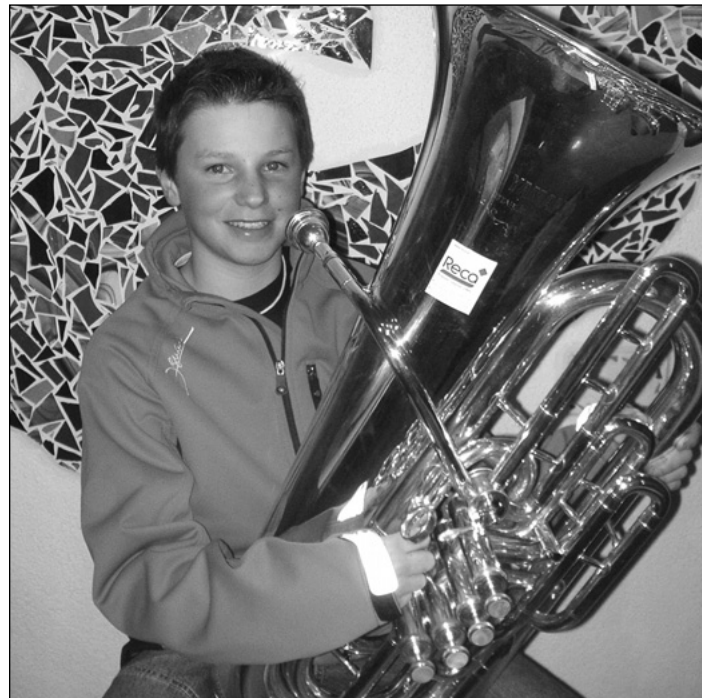
In eigener Sache: Ich schreibe als „MAC“ (sprich: „MÄK“) unter anderem nicht nur den „Zwiderwurz“ in der Hitte-Hatte, ich zeichne auch Karikaturen.

Einige meiner „sinnigen“ Werke sind ab Anfang März in den Schaufenstern der Bäckerei-Konditorei Eder zu sehen. Diese Zeichnungen wurden eigens für diese Ausstellung angefertigt. Deshalb drehen sich die Themen in der Hauptsache (aber nicht nur) um Brote und Torten. Was man daraus machen kann? Seht es euch an! Resonanzen und sachliche Kritik sind gerne willkommen.

P.S.: Wir „Hitte-Hatte-Schreiber“ würden uns freuen, wenn uns die Tarrenzer Künstler etwaige Ausstellungs- bzw. Auftrittstermine (auch „auswärts“) rechtzeitig (siehe Redaktionsschluss Seite 2) bekannt geben würden. Wir „tateten“ gerne darüber berichten. (ROLAND FLÜR)



## Instrumentenspende für die MK Tarrenz!



Erstmals seit dem Bestand der Landesmusikschule in Imst lernt ein junger Musikant (Lukas Reinstadler) auf dem BASS. Die Anschaffung des dafür notwendigen Instrumentes wurde durch zwei großzügige Sponsorbeiträge der Fahnenpatin Frau Dr. Charlotte Amann - Firma Brauerei Schloss Starkenberg und der langjährigen Förderin der Musikkapelle Tarrenz Frau Gretl Patscheider - Firma Reca Imst ermöglicht. Der Vorstand möchte sich im Namen der Kapelle recht herzlich für diese außerordentliche Wertschätzung bedanken.

Auch weitere Tarrenzer Wirtschaftsbetriebe unterstützen die Kapelle beim Ankauf von Instrumenten für die Jugend. Mehr davon in der März Ausgabe der Hitte Hatte.

Die Frauen und Männer rund um Kapellmeister

Peter Reich proben schon eifrig für das Frühjahrskonzert 2006. Am Muttertag werden ca. 150 Personen auf der Tarrenzer Bühne zu sehen und zu hören sein. Gemischte Chöre aus dem Tiroler Oberland bestreiten heuer mit der Kapelle den zweiten Teil des Abends. Also, Termin unbedingt vormerken, denn ein außergewöhnliches Frühjahrskonzert kann auch dieses Jahr garantiert werden.

(RICHÖ)

### Kindergarteneinschreibung

Die diesjährige Kindergarteneinschreibung findet am **Freitag, den 24. März 2006** von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Kindergarten Tarrenz statt.

Die betroffenen Eltern / Kinder werden von der Gemeinde persönlich angeschrieben.



Gretl Patscheider



Dr. Charlotte Amann

**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

### Hilfskraft gesucht!

Suche in Jahresstelle verlässliche weibliche Hilfskraft für verschiedene Tätigkeiten in unserer Pension.

Meldungen erbeten unter:

Pension Waldesruh  
Familie Bammer  
Tel.: 05412/66284





## s.m.O.K.e. ?

Unlängst sah ich in Help-TV einen Test betreffend das Passivrauchen. Er ergab, dass in einem Raum eine! Zigarette mehr Feinstaub-Partikel erzeugte als ein laufendes Dieselfahrzeug (ohne Filter)!

Was in mir wieder die Frage aufwarf, warum in Österreich kaum was von einem generellen Rauchverbot in Lokalen zu hören ist. Wie es z.B. sogar schon in Italien Gang und Gäbe ist. Wann endlich bei uns, liebe Politiker?

Ex-Rauchern (wie mir) wird nachgesagt, dass sie extrem gegen das Rauchen sind. Warum wohl? Weil wir (mit dem inzwischen gewonnen Abstand) erst richtig erkennen können, welcher Wahnsinn das Rauchen eigentlich ist! Weil wir beide Seiten kennen.

Jemand sagte mal, Nichtraucher müssen ja nicht in Lokale gehen, in denen geraucht wird. Wie bitte?! Totale Opfer-Täter-Verdrehung!! Durch Nichtrauchen wird niemand belästigt. Und durchs Rauchen? Stickige Luft, brennende Augen, stinkende Kleidung und Schädigung der Atemwege. Hervor gerufen durch das „Vergnügen“, mitrauchen zu dürfen! Übrigens noch viel mehr schädigend für Kleinkinder, liebe rauchende Eltern.

Ein Rauchverbot in Lokalen könnte vielleicht sogar einige Junge davon „bewahren“, damit anzufangen. Darum her mit diesem Rauchverbot. Je früher desto besser!

(MAC)

# Mehrkampfmeisterschaft

Am Sonntag fanden die ersten zwei Berwerbe der Mehrkampfmeisterschaft 2006 statt. 19 Mannschaften kämpften am Vormittag auf der sehr harten und schnellen Rodelbahn – Kappakreuz um die Bestzeit.

Das Team Bad Boys mit Köll Bernhard, Köll Daniel, Tangl Matthias und Tangl Thomas, verwiesen die Mannschaften „Schützengilde I“ und „Die Fantastischen 4“ auf die Plätze 2 und 3. Mit einer Fabelzeit von 2:06:75 holte sich Köll Daniel den Sieg in der Einzelwertung. Bei den Damen rodelte Wuzella Michaela mit einer Zeit von 2:25:45 am schnellsten.

Gleich anschließend fanden bei hervorragenden Pistenverhältnissen im Bunkerloch die zwei Riesentorlaufdurchgänge mit über 70 Rennläufern statt. Den Sieg in diesem Bewerb holte sich die Mannschaft „Haflinger“ mit Prantl Roland, Zangerle Walter, Krißmer Mike und Fürstauer Othmar. Die Plätze 2 und 3 belegten die Teams „Rastwegblitz“ und „Bad Boys“. Den Tagessieg bei den Herren sicherte sich Seifert Marco („Feuerwehr III“) und bei den Damen Hodgkinson Anita („Fantastischen 4“).

Der Termin für die weiteren Bewerbe wird noch rechtzeitig vom OK-Chef Juen



**Sieger Mehrkampfmeisterschaft Rodeln „Team Bad Boys“ Tangl Matthias, Köll Daniel, Tangl Thomas und Köll Bernhard**



**Sieger Mehrkampfmeisterschaft Schi „Team Haflinger“ Fürstauer Othmar, Krißmer Mike, Prantl Roland und Zangerle Walter**

Reinhard bekannt gegeben. Die Veranstalter der Mehrkampfmeisterschaft Bergwacht Tarrenz bedanken sich bei den Teilnehmern, den zahlreichen Helfern und bei der Bergwacht Tarrenz recht herzlich.

## Wochenenddienste der praktischen Ärzte

04./05.03. Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; 11./12.03. Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500; 18./19.03. MR Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; 25./26.03. Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248